

CVJM Lauf
125 Jahre
1898-2023

Anzeiger

Mai-Juli 2/2023



Inhalt

Editorial	2
Kalender	3
Denk-Mal	4
Unsere Gruppen	5
6 Jahre 20-Gebet	7
Einkehrtage 2023	8
Sport verbindet Generationen...	11
Gehet hin...!	12
TiM-Kurs 2023	13
Nathalie	14
Was mein Leben reich macht	15
Pfingsttagung in Bobengrün	16
Klebe-Workshop	17
Veranstaltungen	18
Vorstands-Chat	20
Ade Thomas!	22
Heute keine Endorphine	25
Kirche Kunterbunt	28
Interview zur JHV	30
Jahreslosung 2023 – mal anders angesehen.	31
Lighthouse zum Siebten!	32
Schön, dass Ihr da seid!	34
Stadtradeln	36
Aus unseren Familien	37
Anzeiger lesen: Papier oder digital?	37
Festschrift-Einverständnis	37
Eintritte	37
Kompetenz-Teams	38
Hauptausschuss	38
Impressum	39

Titelbild: Königinnen bei Kirche Kunterbunt (Jo Schober)

Editorial

von Bernd Decker

„Ich kleb dir eine...!“

Klingt erstmal gar nicht biblisch. Hat aber doch mehrere aktuelle Bezüge. „...wenn dich jemand auf deine rechte Wange schlägt, so wende ihm auch die andere zu,“ sagt Jesus. Ein Satz aus der Bergpredigt, über den zu allen Zeiten heftig diskutiert wurde und wird. Viele sagen: Die Ukraine soll doch Putin nachgeben und somit zum Frieden beitragen! Doch so einfach ist es nicht, hier braucht es viel Weisheit, Gottes Wirken und unser Gebet.

Mit dem Klebe-Workshop am 1. April schien es einfacher zu sein. Er wurde so auf Facebook angekündigt:

Einige vermuteten einen Aprilscherz und posteten das ins Netz. So hielt sich der Teilnehmerkreis in Grenzen (Näheres auf Seite 17).

Doch was in diesem Zusammenhang wichtig ist:

Der Zusammenhalt

Nicht nur unter Freunden, in der Familie oder in der Partnerschaft ist das Zusammenleben manchmal schwierig. Krisen werden zwar immer zu unserem Leben gehören, aber sie sollen uns nicht kaputt machen. Menschlicher Zusammenhalt lässt sich nicht

durch einen noch so starken Kleber bewirken. Hier braucht es Zuwendung, Vertrauen, Vergebung und Liebe. Ganz praktisch habe ich es in Urlauben oder Arbeitseinsätzen erlebt. Auch unsere Freizeiten (siehe Seiten 13 und 23–24) und Aktionen, z. B. der Sponsorenlauf (Seite 26–27) oder die Gestaltung des Kärwa-Wagens (Seite 21) werden uns weiter zusammenschweißen: Jung und Alt, Groß und Klein, Beeinträchtigte oder Gesunde – keiner ist ausgeschlossen! Doch das allein reicht nicht. Neben dem äußeren braucht es den inneren Zusammenhalt. Jesus sagt in Johannes 15: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die

Reben...“ Durch ihn und untereinander sind wir durch ein (Klebe-)Band verbunden, das selbst ein starkes Lösungsmittel nicht lösen kann.

Von Ostern kommend, wo der auferstandene Jesus den Tod besiegt hat, über Pfingsten, wo wir dem Zusammenhalt und die Einheit aller Christen feiern (Klebstoff: Heiliger Geist?)

haben wir wahren Grund zusammenzuhalten – im Kleinen wie im Großen. Nicht nur in Bobengrün (Seite 16), sondern auch am Kirchentag in Nürnberg, der unter dem Motto steht „Jetzt ist die Zeit“ – zu (k)leben! 😊



MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							

Regelmäßige Termine: Dienstags, 19 - 21 Uhr -> TMBT, Mittwochs, 17:15 - 18:45 Uhr -> JS St. Jakob, Donnerstags, 18 - 20 Uhr -> GrowUp, Freitags, 17 - 18:30 Uhr -> JS Lauf & Heuchling, Freitags, 20 - 22 Uhr -> Indica, Sonntags, 18 - 20 Uhr -> ComeUnity

Denk-Mal

Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)

Die Jahreslosung von diesem Jahr und der Vers, den wir wahrscheinlich dieses Jahr alle fast schon bis zum Abwinken gehört haben. Trotzdem will ich nochmal darauf eingehen.

Gott sieht uns immer und überall. Wenn wir gerade aufstehen, sieht er schon, wie es uns geht und ob wir gut geschlafen haben. Genauso sieht Gott schon, was wir als nächstes tun werden. Ob wir noch ein bisschen liegen bleiben oder ganz schnell aufstehen, weil wir eh schon spät dran sind. Natürlich sieht er auch schon, was an dem Tag passieren wird, was uns herausfordern wird und was uns Freude machen wird. Und dieser Gott, der uns so genau sieht, und alles genau weiß, ist umso mehr auch ein Gott, der uns hört.

„Gott hört mich!“

Das ist wohl der Satz, der mein „Schuljahr 22/23“ wohl am besten beschreibt. Schuljahr schreibe ich hier mal in Anführungszeichen, ein richtiges Schuljahr ist es eigentlich gar nicht. Letztes Jahr habe ich nämlich mein Abi gemacht und dann kam natürlich die große Frage: Wie geht es weiter? Lange Zeit war ich überzeugt, dass ich studieren will, eigentlich am liebsten irgendetwas im Bereich Design. Je näher das Studium kam, desto mehr merkte ich, dass ich mir wohl doch nicht so sicher war. Und irgendwann Ende Juli wusste ich immer noch nichts und hatte auch irgendwie keine Idee mehr. Also gab es nur einen Lösungsweg: Beten! Und ich betete etwas verzweifelt zu Gott, dass er mir bitte einen guten Ausweg zeigen soll. Und Gott hatte natürlich bereits einen Weg vorbereitet. Am nächsten Morgen hatte ich einen Flyer in der Hand, der mir, als ich ihn am Christival mitgenommen hatte, noch sehr unwichtig

schien. Aber in diesem Moment war mir eigentlich sofort bewusst, dass das wohl Gottes Plan war. Innerhalb der nächsten 2-3 Wochen gab es noch ein Vorstellungstreffen und ich konnte einen guten Plan für das Jahr machen und meldete mich schließlich beim Momentum-College in Nürnberg an.

Warte, was ist dieses Momentum-College denn? Das sollte ich vielleicht noch kurz erklären. Das Momentum-College ist eine Bibelschule in Nürnberg, angekoppelt an die Ecclesia Church Nürnberg. Und diese Bibelschule ist auch etwas untypisch im Vergleich zu anderen. Es gibt zum Einen keine Leistungsnachweise oder Prüfungen, zum Anderen hat man noch „Zusatzfächer“, sogenannte Streams. Diese Streams wählt man am Anfang und sie sind neben den eher typischen Bibelschulfächern (wie Bibellehre, Persönlichkeitsentwicklung, o. Ä.) noch zusätzlich dabei. Ich habe Foto und Design gewählt, andere Möglichkeiten waren z. B. Worship oder Leadership. Diese Fächer habe ich zusätzlich nachmittags und lerne so Grundlagen in Design und Layouting und wie ich richtig und gut fotografieren kann.

Und dass Gott mich so erhört, durfte ich immer öfter erfahren in diesem Jahr. So brauchte ich einen Job, um alle Kosten zu stemmen und wurde bereits bei meiner ersten Bewerbung angenommen. Das Zugticket für die Fahrten stand außerdem als größeres Problem da, weil es laut den eigentlichen Regelungen nicht möglich war, ein Schülerticket zu bekommen. Trotzdem hatte das College irgendwie das 365€-Ticket für das Jahr bereit stellen können. Und auch die Ferien, bei denen ich noch nicht Bescheid wusste, waren an die bayerischen Schulferien einigermaßen angepasst, was Familienaktionen oder das Treffen mit den Laufer Freunden sehr gut möglich machte. Und

das ging über das Jahr immer so weiter: Ich legte immer mehr selbst die kleinsten Sachen in Gottes Hand. So fing ich an, wenn ich spät dran war, Gott kurz zu bitten, dass ich meinen Zug nicht verpasse. Seitdem habe ich an keinem Morgen, an dem ich gebetet habe, den Zug verpasst. Und ich war einmal sogar 10 Minuten zu spät dran. Ein weiteres Beispiel gab es Anfang des Jahres wieder. Ich hatte zu Weihnachten Karten für ein FCN-Pokalspiel bekommen und 2 Wochen später erfuhr ich, dass unser College gemeinsam mit allen anderen Standorten zur Single-Life-Woche (Ein Kurs zu Thema Liebe, Beziehung, etc.) fuhr. Beides genau in der gleichen Woche. Und ich stand vor einer schwierigen Situation. Komme ich später nach, oder gehe ich früher bei der Single-Life-Woche? Würden die Leiter im College das überhaupt erlauben? Oder muss ich das Spiel jetzt absagen? Und Gott hörte mein Gebet: Ich durfte für den Tag zurückfahren und verpasste trotzdem nur wenig, da ich am nächsten Morgen bereits zur frühen Session wieder da sein konnte.

Ich könnte noch viel mehr Beispiele nennen, aber ich will zum Abschluss einfach noch ermutigen. Nehmt euch 1. Thessalonicher 5,17: **„Betet ohne Unterlass“** als Motto und kommt immer, auch wenn Probleme oder Hindernisse unüberwindbar scheinen, zu Gott und legt es ihm hin. Er hat einen Plan und wird euch führen, denn er kann jedes Hindernis überwinden. Und darauf dürfen wir uns verlassen, auch wenn gerade ein Plan dahinter nicht zu sehen ist. Und wenn das Hindernis überwunden ist und Gottes Weg wieder klar zu erkennen ist oder wenn es sowieso gerade super läuft, natürlich nicht vergessen, Gott zu danken 😊!

Luca Wüst

Unsere Gruppen

Jungschar

Hey du! Ja, genau du!

Bist du zwischen acht und zwölf Jahre alt und willst etwas erleben, das dich so richtig aus den Socken haut? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir ein buntes Programm, bei dem du dich zusammen mit anderen Kindern so richtig austoben kannst. Wir machen coole Spiele, erleben eine gute Gemeinschaft und erzählen dir Geschichten, was dieser Jesus vor 2000 Jahren so alles erlebt hat.

Wir freuen uns auf dich!



CVJM-Anzeiger

Lauf

Kinder 8–12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00–18:30 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Stefan Kempf, 01525 1008722

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Tobi Kempf, Gideon Schmidt, Alina

Bartsch, Alina Crome, Marlene

Crome, Lena Becker, Daniel Beyer

Heuchling

Kinder 8–12 Jahre

Jeden Freitag, 17:00–18:30 Uhr

Gemeindehaus Heuchling, Dehnberger Str. 4

Ansprechpartner

Jonathan Simon, 09123 987631

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Anke Schneider, Julian Schneider,

Katharina Simon, Annik Nockemann,

Bastian Höcht, Marit Schneider

St. Jakob

Kinder 10–13 Jahre

Jeden Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr

Gemeindezentrum St. Jakob

Ansprechpartner

Frank Wüst, 09123 964460

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

TiM-Praktikanten

Outdoor-Jungschar *Kinder 8–12 Jahre*

Einmal monatlich,

Bitterbachparkplatz /

Pegnitzwiesenparkplatz /

Marktplatz

Mitbringen: Getränke und Klamotten, die dreckig werden dürfen

Ansprechpartner:

Manu Staab, 0176 39641107

jungschar@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter:

Luca Wüst, Magnus Nockemann, Josi Utz

Grow Up Teens

Jungen & Mädchen 12/13–15/16** Jahre*

Jeden Donnerstag, 18:00–20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Jonathan Sippel, 01575 6272291

jonathan.sippel@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Louisa Strauß, Timo Lange, Jo Bürger,

Sophia Eisenhut

**) ab 12, wer schon unbedingt will*

****) bis 16, wer sich noch nicht trennen kann*

Teenage Mutant Bible Turtles

Jungen & Mädchen 15-17 Jahre

Jeden Dienstag, 19:00-21:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Johannes Hupfer, 0160 98172091,

johannes.hupfer@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Kathrin Scheibel, Jule Müller

Junge Erwachsene

#comeunity

17-25 Jahre

Jeden Sonntag, 18:00-20:00 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Aktuellste Infos in der WhatsApp-Gruppe

<https://chat.whatsapp.com/JLz0XSfATqEG0l1RXZM5Jq>

Ansprechpartner

Mark Nockemann, 09123 961923

mark.nockemann@gmail.com



30.4. DinnerParty

14.5. Schwarzlichtfabrik

21.5. Fünf Brote und zwei Fische – Ich kann an Wunder glauben

29.5. Bobengrün – Wer fährt mit?

25.6. #comeunity goes Altstadtfest

2.7. #comeunity goes Kuniberg

9.7. Chill out – Warum sich Jesus zum Beten zurückzog / CVJM Wiese

23.7. Grill out – Am See oder auf der Wiese...
We will see

Familien / Generationen

Bibelzeit

alle Interessierten

14-täglich dienstags, 19:30-21:00 Uhr

Zoom oder präsentisch nach Absprache

Termine

Wir treffen uns immer – außer in den Ferien – am Dienstag um 19:30 Uhr in den ungeraden Kalenderwochen

Ansprechpartner

Johannes & Uschi Höcht, 09123 987515

ursula.hoecht@gmx.de

Männersache

Männer 18-99

Unregelmäßig an wechselnden Orten

Nähere Infos bitte dem Newsletter entnehmen.

Mehr Infos auch über Mail an

maennersache.lauf@gmail.com

Ansprechpartner

Christian Kempf, 09123 74165

christian.kempf@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter

Tilman Zitzmann



Sport im CVJM Lauf

Fußball

Alle Fußballverrückten

Jeden Freitag ab 20:30 Uhr

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Markus Himsolt

markus.himsolt@gmail.com

Mitarbeiter

Rainer Mast

Indiaca

Alle Indiacafans

Jeden Freitag ab 20:00 Uhr

Bitterbachhalle, Daschstr. 1

Ansprechpartner

Alex Sölch

indiaca@cvjm-lauf.de

Tischtennis

Alle Sportbegeisterten

Jeden Mittwoch, 17:30-22:00 Uhr

Jeden Freitag, 17:00-22:00 Uhr

Nur September-April:

jeden Samstag, 14:00-17:00 Uhr

Turnhalle des Förderzentrums, Daschstr. 6

Ansprechpartner

Daniel Illing, 0911 3926042

sport@cvjm-lauf.de

Freizeitgestaltung

Pub

Samstags ab 19:30 Uhr

CVJM-Haus, Bergstr. 8

Ansprechpartner

Roland Bartsch

Mitarbeiter

Jo Schober, Julian Schneider

Projektgruppen

Anzeigerredaktion

Ansprechpartner / Redaktion

Volker Beyler, 09123 84110

redaktion@cvjm-lauf.de

Mitarbeiter:

Bernd Decker, Uschi Höcht,

Hedi Nockemann, Magdalena Kraft

Onlineredaktion

Ansprechpartner / Webmaster

Udo Reitzmann, Volker Beyler,

Jonathan Simon

webmaster@cvjm-lauf.de

6 Jahre 20-Gebet

Im Januar 2017 startete das 20-Gebet. Jeden 20sten des Monats, von 20 bis 21 Uhr, eine Stunde Gebet pur. Inspiriert dazu hatte mich ein Besuch im Gebetshaus in Augsburg (www.gebetshaus.org), in dem seit September 2011 rund um die Uhr gebetet wird, 24/7 – bis heute. Einfach krass. Im Gespräch mit einer guten Freundin aus dem CVJM Bielefeld entwickelte sich Ende 2016 die Idee eines monatlichen Gebetstreffens, immer am gleichen Tag eines Monats, immer zur gleichen Uhrzeit. Meistens beteten wir bei mir zu Hause, aber auch andere Menschen aus CVJM und Kirchengemeinde öffneten ihre Wohnzimmer dafür. In Zeiten der Corona Pandemie stiegen wir auf digitales Gebet via Zoom um, was erstaunlich gut funktionierte und sogar



eine Beterin aus Köln zu uns brachte. Ein großer Kreis waren wir nie, zwischen zwei und acht Mitbeter waren beisammen. In den letzten Monaten hat der Besuch aus verschiedenen Gründen nachgelassen. Auch deshalb hatte ich Anfang des Jahres den Eindruck, dass es Zeit wäre, das 20-Gebet zu beenden, Platz für Neues zu schaffen. Was wurde in den sechs Jahren Gebet bewirkt? Das weiß ich nicht, kann manches höchstens erahnen. Was ich aber staunend feststelle: Das monatliche Gebet hat mich verändert! Ich genieße es noch mehr als vorher, gemeinsam mit anderen zu beten, Gebets-Gemeinschaft zu haben. Und an fast allen Arbeitstagen nach dem 20-Gebet bin ich mit einer positiveren Haltung in die Arbeit gegangen als an den anderen Tagen. Es stimmt einfach: Gebet verändert. Danke allen, die in den letzten Jahren treu und gerne mitgebetet haben!

Christian Kempf

Einkehrtage 2023

Ich nahm dieses Jahr das erste Mal an den Einkehrtagen auf der Burg Wernfels vom 21.-24.2.2023 teil.

Das Thema war „Alles hat seine Zeit“. Es ging um Loslassen und Neuanfangen. Mich hat dieses Thema ganz besonders angesprochen, da ich mich im Moment in einer Umbruchphase befinde und unter anderem auch auf der Suche nach Antworten war.



Viele der Teilnehmerinnen kannten sich schon, aber ich wurde mit offenen Armen und Herzen aufgenommen. Ich wurde liebevoll umarmt, bekam ermutigende Worte zugesprochen und durfte beeindruckende Gespräche führen. Durch die Gemeinschaft mit den anderen Frauen, die mir so freundlich, warmherzig und aufgeschlossen begegnet sind, war es eine erfüllte Zeit.

Auch das gemeinsame Lachen habe ich sehr genossen und durch den Austausch über Lebens- und Glau-bensthemen habe ich viele wertvolle

Werbung - Anzeige

CVJM-Anzeiger

Impulse und Eindrücke mit nach Hause genommen.

Ganz besonders habe ich mich über die vielfältigen Programmangebote gefreut, die mit viel Einsatz und Liebe fürs Detail von den Mitarbeiterinnen vorbereitet wurden. Meine Highlights waren dabei der Lobpreisabend mit Livemusik der meine Seele berührt hat und bei dem Gottes Anwesenheit für mich spürbar

war und das gemeinsame Tanzen beim Line-dance, bei dem ich so viel Spaß hatte.

Diese Tage waren wirklich vom Herrn geführt, ich bin sehr dankbar dafür und fühle mich reich beschenkt. Ich habe neue Freundschaften geschlossen, bekam Antworten auf meine Fragen und konnte tatsächlich etwas loslassen.

Christine Scharrer

Es war endlich wieder an der Zeit für die Einkehrtage. 70 Stunden reichhaltige Burgzeit und unzählige, erfüllte Augenblicke haben wir wieder miteinander erlebt.

Alles hat seine Zeit und alles zu seiner Zeit. Eines ist für mich sicher, für die Einkehrtage auf der Burg habe ich immer Zeit.



HOTEL GASTHOF ZUR POST

91207 Lauf/Pegn. Friedensplatz Nr. 8
 Tel: 09123 9590 Fax: 09123 959-400

essen – tagen – schlafen

www.hotelzurpost-lauf.de

Alle Frauen, die gekommen sind, haben sich diese Zeit genommen. Aber es ist auch von Gott geschenkte Zeit. Zeit, die er uns auch anvertraut hat, damit wir sie mit Leben füllen. Altgewohntes und Vertrautes, Neuentdecktes und Ungewohntes. Die bunte Mischung macht's. Wir haben uns wiedergesehen und andere neu kennengelernt. Erstaunlich war, wie wir so selbstverständlich eine gesegnete Gemeinschaft waren. Es ist immer wieder echt bereichernd und wirklich schön, auch neue Frauen zu treffen, die ganz frisch und fröhlich kommen und in dieser Gemeinschaft auf der Burg einkehren.

Einkehrtage sind ganz besondere Tage und eine wertvolle Zeit.

Alles ist möglich: ankommen und weitergehen, mitbringen und zurücklassen, geben und nehmen, ich sein und mit anderen sein, erzählen und zuhören, mitgeben und weitergeben, tun und lassen, wertschätzen und genießen...



Werbung - Anzeige

Optik und Akustik

**Wir schärfen
Ihre Sinne**

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Tinnitus-Zentrum

Schloßplatz 2-4 | 91207 Lauf
09123/2121 | www.grand.de



Jeder Tag hatte seine Höhepunkte. Ein ganz besonderes Highlight war sicher der sehr berührende „Sing and Pray“ Abend. Aber auch die ganz unterschiedlichen Bibelarbeiten – „Alles hat seine Zeit...“ und der gemeinsame Gottesdienst haben uns sicher verschiedene neue Perspektiven eröffnet. Nicht zuletzt auch, der schon immer mit Spannung erwartete Kinoabend, Stilecht mit Popcorn und Tacos. So unterschiedlich die Frauen und die Angebote in diesen Tagen waren, es



hat gepasst. Gott, unser HERR hat doch wieder einmal alles ideal zusammengefügt. Er hat seinen Segen auf diese Einkehrtage gelegt, denn alles hat seine von Gott bestimmte Zeit. Mit so vielen Gaben reich beschenkt und liebevoll umsorgt haben wir die Einkehrtage auskosten. Die Einkehrtage sind Feiertage. Gottes bestimmte gesegnete Zeit für uns. „Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“
Ulrike Luikart

Die diesjährigen Einkehrtage, an denen auch wieder Laufer Frauen teilnahmen, wurden diesmal tatkräftig auch von unseren CVJM Mitarbeitern unterstützt. So hielt „Opa Günther“ an einem Nachmittag eine humorvolle Lesezeit mit Andreas Malessa „Retro ist cool“ und „Jede Falte hart erlacht“ ab. Ja und tatsächlich hat-



ten einige Frauen nach dieser Stunde wieder ein paar Falten mehr! 😊 Den „Sing und Pray Abend“ am letzten Abend unserer Tage wurden von Jule Müller (Klavier), Walter Oetter (Gesang) und Joni und Katharina Simon mit einer wunderschönen PowerPoint mitgestaltet. Ich sage nochmal ganz herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Esther Kozuschnik



Sport verbindet Generationen...

Dies war vor allem auf unserer Tagesskifahrt nach Scheffau am Wilden Kaiser zu sehen. Egal ob klein oder groß, jung oder alt, jeder



war herzlich willkommen.

Unsere Tagesskifahrt am 11.02.2023 war ein voller Erfolg. Pünktlich um 6:00 Uhr ging unsere Reise am Bitterbach Parkplatz mit einem komplett ausgebuchten Bus los. Zu-



nächst blieb es noch sehr ruhig, aber sobald das Tageslicht den Bus erreichte, wurde es zunehmend lauter, Essen wurde geteilt und die Vorfreude auf den bevorstehenden Tag war deutlich zu spüren. Nach einer kurzen Rastpause und dem vielen Verkehr wurde dann doch deutlich, dass unsere Anreise länger dauern würde als gedacht. Wir erreichten das Skigebiet gegen 11:30 Uhr und nachdem die Skikarten verteilt waren, machten sich die einzelnen Grüppchen hinauf auf den Berg. Bei leicht bewölkten Himmel, aber guten Schneeverhältnissen waren alle gut drauf und nutzten die Zeit im Schnee. Egal ob Skifahren, spazieren gehen, Schlittenfah-

ren oder auf den Hütten entspannen, jeder konnte in diesem Skigebiet einen tollen Tag verbringen. Nach ein paar Stunden in den Bergen und einem sehr leckeren Mittagessen ging es dann auch schon wieder zurück zum Bus. Dort wurde noch ein Gruppenbild gemacht und nach ein paar Hindernissen führen wir „fast“ pünktlich los. Mit bester Laune und Après-Ski-Stimmung im Bus ließen wir den Tag ausklingen. In Lauf kamen wir gegen 22 Uhr an und nachdem der Bus wieder leer geräumt war, verabschiedeten wir uns alle voneinander. Rundum ein schöner Tag in einer tollen Gemeinschaft!

Sophia Eisenhut



Gehet hin...!

Und was ist eigentlich alles passiert? Die größte Veränderung in den letzten Monaten ist vermutlich das Projekt Bertleinschule. Wir sind als CVJM seit Anfang des Jahres wieder in der Bertleinschule vertreten. Nachdem das Musicalprojekt in den letzten Jahren und durch Corona untergegangen ist, hat sich nun eine neue Möglichkeit ergeben. Am Mittwochmorgen bereiten wir mit einigen Schülern ein gesundes Frühstück zu. Die Lebensmittel dazu werden von der Tafel gespendet. Beim Streichen von Broten und Schneiden von Gurken und Tomaten ergeben sich tolle Gespräche mit den Schülern aus verschiedenen Klassen.

Das zweite Projekt betrifft das Schülercafé in der Mittelschule. Dort sind Schüler unter Aufsicht einer pädagogischen Fachkraft beim Zubereiten und Verkaufen von Speisen und Getränken aktiv. Seit dem 12. Januar haben wir das nun übernommen und freuen uns, immer wieder verschiedene Schülerinnen und Schüler beim Arbeiten oder in der Pause kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



CVJM-Anzeiger

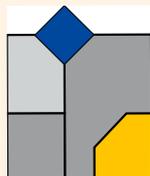
Die Arbeit in der Bertleinschule ist in gewisser Weise ein Kontrast zu der alltäglichen CVJM-Arbeit. Viele der Kinder und Jugendlichen kommen durch familiäre oder freundschaftliche Beziehungen in den CVJM. Fehlende Beziehungen und die Türschwelle ins Unbekannte sind für einige ein Hindernis, um die Angebote des

CVJM in der Kinder- und Jugendarbeit zu besuchen. Um gerade diese Hemmschwelle etwas zu nehmen und generell den Kontakt zu den Laufern aufzubauen bzw. zu halten sind verschiedene Aktionen am Start, unter anderem die neuen Projekte an der Bertleinschule. Darüber hinaus sind einige Jungcharmitarbeiter zu Besuch in Grundschulen in Lauf, um dort für das Jungscharangebot im CVJM zu werben.

Während ich diese Zeilen so schreibe, muss ich an die Bibelstelle denken, wo Jesus sagt: Gehet hin in alle Welt und zu allen Völkern! (Matthäus 28 oder Markus 16). Genau dieser Auftrag Jesu findet sich in der Pariser Basis wieder, die mit die Grundlage für die Arbeit hier im CVJM Lauf ist: das Reich Gottes unter jungen Menschen auszubreiten! Ich persönlich freue mich immer, Kinder und Jugendliche hier bei uns zu sehen. Zu sehen, wie sie kommen, dabei sind, Fragen stellen, zuhören und wachsen in Persönlichkeit und Glauben. Ich freue mich über die

Werbung - Anzeiger

Werbung - Anzeiger



MARTIN KEMPF Malerfachbetrieb

Brivier Allee 8 * 91207 Lauf
Telefon 09123 7100

- ~ Anstrich- und Tapezierarbeiten
- ~ Sämtliche Lackierarbeiten
- ~ Fassadenrenovierung
- ~ Eigener Gerüstbau

Sie erreichen uns:
09123-152 84 95

3

planen
plotten
präsen-
tieren | P3 Agentur.de

Inh. Veronika
Schulz-Harder

info@p3agentur.de

Button auf
www.P3Agentur.de

Glückwunschkarten & passende Tischkarten

Aufkleber • Banner • Blöcke • Briefpapier •
Briefumschläge • Broschüren • Plankopien/Scans
• Durchschreibesätze • Etiketten • Fahrzeugbe-
schreibung • Flyer & Falzflyer • Fußbodenaufkleber
• Speisekarten • Gutscheine • Leinwanddruck •
Magnetfolien • Mailings • Plakate & Poster •
Schilder • Postkarten • Präsentations-
mappen • Speisekarten • Stempel
• Trauerkarten • Visitenkarten
• Webdesign • uvm

Satz
Beratung
Druck

p3Agentur.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Zeit und Kraft einsetzen und diesen Raum für junge Menschen schaffen. Aber gleichzeitig ertappe ich mich auch bei dem Gedanken, dass Angebote zu haben gut und schön ist; aber einfach zu warten, dass Leute kommen, auch sehr bequem und einfach ist. Gerade der Schritt nach draußen, aus dem Altbekannten, hin ins Neue, ist sicherlich herausfordernd. Aber es ist auch ein Schritt mit klarem Auftrag. Dieser Auftrag wird bereits rege wahrgenommen. Durch Angebote wie Kirche Kunterbunt, Lighthouse oder die Einladung zu anderen Gruppen im CVJM. Die Jungscharen, GrowUp, TMBT, #comeunity sind auf diesem Weg. Sie freuen sich über jeden, der kommt. Aber natürlich ganz besonders darüber, neue Leute begrüßen zu dürfen. Wir haben einen Auftrag und wir als CVJM sind darin auf einem Weg miteinander, aber auch zusammen mit Jesus Christus. Und für diesen Weg wünsche ich uns Mut, offene Herzen und die feste Zuversicht auf Gottes Zusagen.

Jule Müller

TiM-Kurs 2023

Unser TiM-Kurs hat letztes Jahr Oktober mit einer 5-tägigen Freizeit auf der Burg Wernfels angefangen, auf der nicht nur unsere Gruppe aus Lauf dabei war, sondern ganz viele Gruppen aus ganz Bayern. Wir durften jeden Tag Grundlagen für die Mitarbeit in Jugendgruppen und Jungscharen lernen, viele Inputs hö-

ren und zusammen Zeit verbringen. Danach haben wir uns jede Woche dienstags, außer in den Ferien, für 1½ Stunden getroffen und hatten weitere Einheiten über verschiedenste Dinge, die man als Mitarbeiter können bzw. wissen muss wie zum Beispiel Andachten halten, Spiele durchführen aber auch das Umgehen mit nicht so einfachen Situationen.

Im Dezember letztes Jahr hatten wir ein Praktikum, bei dem jeder entscheiden konnte, wo er hingehht (Jungchar, KiGo, Kinderstunde, etc.). Dabei konnten wir in die Mitarbeit reinschnuppern. Das erste Wochenende im April 2023 sind wir noch einmal auf Freizeit gefahren, bei der wir noch unsere letzten zwei Einheiten und den Rest der Freizeit viel Spaß gemeinsam hatten. Zukünftig werden wir als offizielle Mitarbeiter mitarbeiten können.

Carla Wüst



**Teenfrequenz
2023 des
CVJM Lauf**

10.-18.08.2023
für Teens von 13-17
Jahren

in Blavland, Dänemark

WICHTIG!!
gültiger Ausweis,
Auslandskrankenversicherung
evtl.
Reiserücktrittsversicherung
eigenständig besorgen

FAKTEN:
Leistungen: Hin- und Rückfahrt
im Reisebus, Unterkunft in
Mehrbettzimmern,
Vollverpflegung und ein tolles
Programm

KOSTEN:
425 € Mitglieder im CVJM
455€ Nichtmitglieder

INFOS & ANMELDUNG:
www.cvjm-lauf.de

VERANSTALTER:
CVJM Lauf e.V.
Bergstr. 8 - 91207 Lauf
Jule Müller
jule.mueller@cvjm-lauf.de

CVJM Lauf
125 Jahre
1898 - 2023

Nathalie

Hallo, ich bin Nathalie Amematsro und komme ursprünglich aus Togo. Seit drei Jahren lebe ich in Deutschland, genauer in Kassel. Im Moment mache ich meine Ausbildung an der CVJM-Hochschule als Jugendreferentin. Bestandteil des dritten Semesters ist ein drei-wöchiges Praktikum, welches ich in einer Einrichtung des CVJM machen wollte. Ursprünglich war mein Plan sogar, dieses in Frankreich zu absolvieren, aber Gott hat mir den Weg zum CVJM Lauf gezeigt. Und das habe ich nicht bereut.

Mein Aufenthalt im CVJM Lauf war für mich auf drei Ebenen sehr bereichernd. Diese sind die pädagogische Ebene, die Beziehungsebene und die Glaubensebene. Auf der pädagogischen Ebene habe ich viel gelernt und viele Eindrücke bekommen, einfach dadurch, wie jeder Mitarbeiter sein oder ihre Gruppenstunde geplant hat und was für die Jugendlichen, Teenies und Kinder wichtig ist. Ich hatte die Möglichkeit, an viel verschiedenen Gruppen als Mitarbeiterin teilzunehmen und mitzuplanen. Die Gruppen sind unter anderem Jungschar Heuschling, Jungschar St. Jakob, TIM-Kurs, TMBT, Grow-up, Schülercafé und „Gesundes Frühstück“ in der Bertleinschule. Ich durfte auch bei Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen dabei sein und zwar beim Skifahren, beim Trampolinspringen, beim Konfi-Castle auf der Wernfels, beim Kindergottesdienst in der Christus-

kirche, bei Mitarbeiterbesprechungen, bei Vorstandsbesprechungen und bei der Hauptausschussbesprechung. Übrigens konnte ich

Auf der Beziehungsebene habe ich viele Menschen kennengelernt, die richtig toll sind. Ich konnte mich mit Leuten unterhalten und austauschen. An dieser Stelle möchte ich eine großes Danke an meine Gastfamilie, Silke und Thomas und auch Oskar sagen, die mich aufgenommen haben. Danke an euch alle, vom CVJM bis zu den Menschen, die ich getroffen habe und die ich kennenlernen durfte. Ich habe mich in Lauf wie zuhause gefühlt.

Auf der Glaubensebene bin ich sehr beeindruckt, wie die Einstellung vieler Leute zu ihrem Glauben ist. Ich habe von den anderen noch mehr erfahren, was Christsein für sie bedeutet und anschließend, was Christsein für mich selbst bedeutet. Besonders beim Konfi-Castle durfte ich viel von diesem Programm mitnehmen.

Mir ist nochmal bewusster geworden, vom CVJM Lauf bis zum Konfi-Castle, was eigentlich die Arbeit beim CVJM ausmacht und wie sie ausgeführt werden soll: Und zwar junge Menschen zum Glauben zu bringen und Gottes Wort zu verkündigen. Ich wünsche mir, dass wir alle beim CVJM diese Vision vor Augen nicht verlieren, um unser Ziel zu erreichen. Ich möchte allen CVJM Lauf Mitarbeitenden, Mitgliedern und Teilnehmern Gottes Segen, Kraft, Motivation und Weisheit auf eurem Weg wünschen.

Eure Nathalie



auch etwas über Togo erzählen und leckeres Essen aus meinem Heimatland mit TMBT zusammen kochen.

Was mein Leben reich macht

Spontan fallen mir Petrus und Johannes ein, die dem Bettler vor der Tempeltür erleben: „Gold und Silber habe ich nicht, aber was ich hab...“



Ganz erdgebunden macht mein Leben reich die Freude an meiner Familie, den Kindern und Enkelkindern, auch die Freude in der Natur und an der Musik. Aber wirklich reich macht mein Leben Jesus.

An ihn glaube ich von ganzem Herzen. Aus Liebe hat er mich zu sich gezogen, mir seine Gnade und Barmherzigkeit geschenkt. Bei ihm erlebe ich Geborgenheit und Vergebung meiner Schuld. Und er schenkt mir Hoffnung auf ein ewiges Leben bei ihm. Dabei ist mir die Bibel ein unvergleichlicher Reichtum: Da redet Jesus mich persönlich an. Reich sein heißt Jesus haben!

Heidi Dick

Werbung – Anzeige

Pfingsttagung in Bobengrün

Die Welt bewegend

von Bernd Decker

Der Zweite Weltkrieg ist gerade vorbei. Die französischen Kriegsgefangenen in Bobengrün übergeben vor ihrer Heimreise am 17. April 1945 ihrem Freund vom CVJM, dem Bäckermeister Hans Hägel, einen Dankesbrief mit zwölf Unterschriften. Der hatte ihnen, trotz strengem Verbot, geholfen, wo er nur konnte. Dieser Dankesbrief kam in die Hände eines jüdischen Rechtsanwalts, der vor den Nazis nach Paris geflohen war. Dort wurde er Christ und setzte sich nun leidenschaftlich für Versöhnung ein. 1952 arrangierte er eine Völker-Versöhnungs-Konferenz in Paris.

Dazu kamen auch einige ehemalige in Bobengrün gefangene Franzosen, ebenso Politiker, Konferenzteilnehmer und Gäste. Auch Hans Hägel und sein Team reisten mit einer Sondergenehmigung von Bundespräsident Dr. Theodor Heuss an.



Der CVJM-Bus 1952 auf dem Weg von Bobengrün nach Paris

Versöhnung zwischen Erzfeinden

Hier wurde der Grundstein einer beispielhaften Aussöhnung zwischen zwei Erzfeinden gelegt, die nach dem 1. und 2. Weltkrieg kein



Mensch für möglich erachtet hatte. Ein wahres Wunder!

Bei einem französischen Gegenbesuch 1953 war in der Presse zu lesen: „Bobengrün im Zeichen der Völkerverständigung – Bäckermeister bringt mehr zustande als Politik“. Erst 10 Jahre später bildete der Élysée-Vertrag von 1963 die Grundlage für die enge deutsch-französische Zusammenarbeit.

Auch heute aktuell

Ein Beispiel, wie christliche Nächstenliebe die Welt verändern kann. Dabei fing und fängt alles im Kleinen an: Vielleicht ein gutes Wort zur rechten Zeit, ein freundliches Gespräch, ein Hilfsangebot, ein Gebet, eine gemeinsame Aktion, ein Schüleraustausch oder Auslandseinsatz... Das ist echte Friedensarbeit!

Auch heute stehen sich in Osteuropa Kriegsparteien gegenüber, für viele immer noch unfassbar. An Versöhnung ist derzeit nicht zu denken! Oder vielleicht doch? Auch in Russland, Belarus und der Ukraine gibt es einen CVJM. Unter dem Dach des YMCA Europe werden große Anstrengungen unternommen, dem gemeinsamen Leitwort

des CVJM-Weltbundes nachzukommen: „Auf dass sie alle eins sind!“ (Joh. 17,21) Viele setzen sich, wie damals Hans Hägel, für den Weg der Gemeinschaft, des Miteinanders und des Friedens ein. Hoffen und beten wir, dass dieses Wunder gelingen möge!

B
L
U
M
E
N



Gärtnerei
und Floristik



MEER

91244 Reichenschwand
Oberndorfer Str. 6

☎ 09151 / 63 13



Werbung - Anzeige

Berichte und Reportagen



ymca europe

Neben dem 125-jährigen Bestehen unseres CVJM Lauf wird heuer auch der 50. Geburtstag des **Europäischen CVJM** gefeiert: Vom 28.06. bis 02.07.2023 in Berlin (Trailer auch auf YouTube). Ich war schon einige Male bei internationalen Treffen dabei, empfehle sie wärmstens weiter und mache in dieser Sache auch gerne mal Werbung: Unter <https://www.ymcaeurope.com/> gibt es aktuelle Informationen, auch zu Austausch, Camps und Events. Und seit vielen Jahren habe ich den kostenlosen Newsletter abonniert: Er informiert und hilft, über den eigenen Horizont zu blicken. Dass er auf Englisch ist, dürfte für einige eher motivierend sein! 😊



Die Homepage des YMCA Europe

**Klebe-Workshop
des CVJM Lauf am 1.4.2023**

von Bernd, dem Schelm

Zugegeben: Der 1. April war kein glückliches Datum, um den Klebe-Workshop abzuhalten. Und die Skeptiker auf Facebook behielten schließlich doch recht! Die angekündigte Werkstoffwissenschaftlerin Dr. Tessa Badex (viele dachten dabei an Tesa-Film und Pattex-Kleber) musste leider absagen und die nasskalte Witterung lockte kaum einen hinterm Ofen vor, nicht mal hartgesottene Klimakleber (wer hätte sich da auch schon geoutet?). Doch die Aktion lohnte sich, zumindest für den Initiator. Es gab heißen Kaffee und so manches, naja, genau genommen zwei, gute Gespräche.



Georg Hohmann und Bernd Decker beim Klebe-Workshop des CVJM Lauf



So konnten zwei alte Freunde nach längerer Zeit mal wieder richtig quatschen, fachsimpeln und dabei gemütlich ihren Kaffee schlürfen.

Letztlich war der Klebe-Workshop nicht das ganz große Highlight unseres CVJM-Jubiläumsjahres, aber das macht nichts: Das (K)Leben geht ja weiter! 😊

Hof Birkensee



Veranstaltungen

Friedensgebet – jeden Mittwoch von 17:20–18:00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze: Donnerstag, 25. Mai, 29. Juni und 20. Juli 2023, 20:00–21:15 Uhr. Es ist ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte bequeme Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold
Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

Gästezeit I: 30. Mai – 4. Juni 2023

Einfach Ferien machen. Wir teilen unseren Lebensrhythmus mit Ihnen. Im oben genannten Zeitraum ist eine variable Buchung der Tage möglich.; Für: Jeder-Mann/Jede-Frau (auch mit Kindern).

Leitung: Schwestern von Hof Birkensee;
Kosten pro Tag:
ohne Mitarbeit DZ € 55,- / EZ € 60,-;
Mitarbeit möglich

„Sehen, was erscheint“: 14.–18. Juni 2023

Kontemplation und Gestalten in Holz
Zeiten des stillen Gebets und der Schriftbe-trachtung morgens und abends wechseln in diesen Tagen mit Zeiten des Werkens und Gestaltens. Am Sonntag feiern wir einen Gottesdienst mit Vernissage.

Leitung: Thomas Kretschmer und Matthias Rost; Kosten: DZ € 220,- / EZ € 240,-
Kursgebühr: € 150,-

Pilgertag „Beim Wandern sich wandeln“

1. Mai 2023, 9:00–17:00 Uhr

Beginn um 9:00 Uhr in der Kapelle. Wir werden eingestimmt, um die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen zu können, die Schöpfung im Frühling zu genießen und auch den Schöpfer darin zu erkennen. Wir werden an dem Tag ungefähr eine Stunde im Schweigen gehen; Ende gegen 17:00 Uhr.

Bei Bedarf Sonderprospekt anfordern.

Leitung: Sr. Silja Grotewold und weitere Schwester; Kosten: € 15,00

Infos und Anmeldungen:

Communität Christusbruderschaft
Hof Birkensee, 91238 Offenhausen
Tel. 09158 9989-90/-91
oder www.hofbirkensee.de
E-Mail birkensee@christusbruderschaft.de

Der CVJM Bayern lädt ein:

10.05.2023, 19:30 Uhr
Supporttime – Junge Erwachsene in Verantwortung bringen

11.05.2023, 19:30 Uhr
Online-Vertiefungsseminar: Feierzeit für alle?

18.–21.05.2023
Der Harz - Wernigerode und Quedlinburg

31.05.–06.06.2023
Reitfreizeit für Mädchen Freienorla

07.–11.06.2023
Familien Auszeit Gunzenhausen

14.06.2023, 19:30 Uhr
Supporttime - Freizeiten Kinderbereich

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

03.-07.07.2023
GlobalCastle 7 Burg Wernfels

09.-15.07.2023
GlobalCastle 8 Burg Wernfels

12.07.2023, 19:30 Uhr
Supporttime – Selbstwirksamkeit für Beteiligung

13.07.2023
Ammersee und Kloster Andechs

23.-29.07.2023
GlobalCastle 9 Burg Wernfels

29.07.-07.08.2023
Sommercamp Röhn (12-14/15-18)

29.07.-04.08.2023
Chinesisch-Deutsche Sommerakademie
Burg Wernfels

29.07.-04.08.2023
Kidsventure Burg Wernfels

29.07.-04.08.2023
GlobalCastle 10 Burg Wernfels

30.07.-10.08.2023
Waging am See
Weitere Angebote unter
www.cvjm-bayern.de/eventcalendar

Kirche Kunterbunt



externes Angebot (s. vorletzte Seite)

Thema: Mögen die Spiele beginnen!

Herzliche Einladung



Wer: Familien mit Kindern bis ca. 12 Jahren
(mit Eltern, Großeltern oder Paten)

Wann: Samstag, den 17.06.2023
15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: CVJM-Wiese Patrizierstraße
(Parkmöglichkeit am Friedhof Heuchling)



Eine Kirche, in die auch Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt gerne gehen würde – das ist Kirche Kunterbunt. Mit diesem neuen Format von Kirche werden alle Generationen und v. a. junge Familien angesprochen. Es ist kein Familiengottesdienst, bei dem man stillsitzen muss. Es ist ein Aktions-Nachmittag.

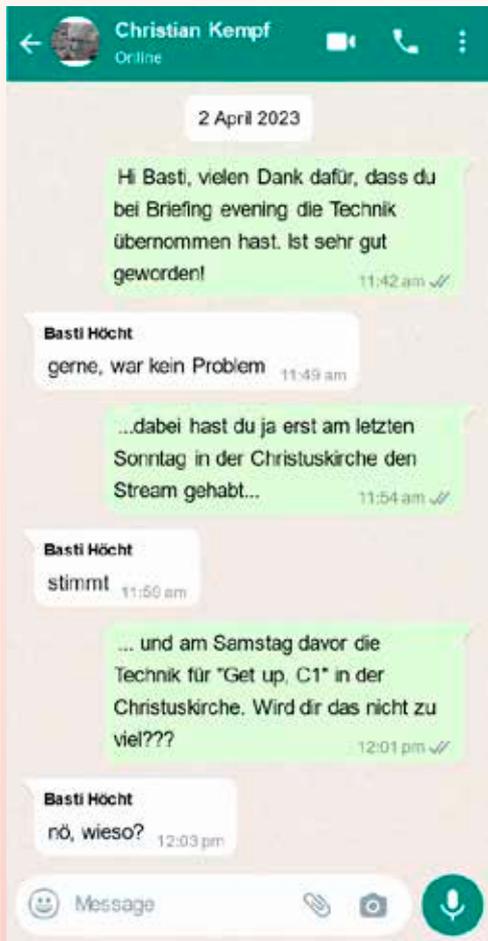
An verschiedenen Stationen können Jung und Alt gemeinsam basteln, Experimente machen, werken und spielen.

Bei einem kurzen Impuls wird die biblische Geschichte oder das christliche Thema kunterbunt und lebendig für Erwachsene und Kinder näher betrachtet.

Wichtig ist uns außerdem die Zeit für Gemeinschaft bei einem kleinen Essen. Kirche Kunterbunt lebt Gastfreundschaft, ist generationenübergreifend, gibt Raum für Kreativität und will einen Zugang zum Glauben ermöglichen.



Vorstands-Chat



Jung und wild und mit ganz viel Liebe

Das liebe ich an unseren jungen Mitarbeitenden im Alter von ca. 15 bis Mitte 20: Sie haben scheinbar Energie ohne Limit, treiben an, schieben – und investieren sich selbst mit vollem Einsatz. Basti Höcht nehme ich hier als Beispiel, ich hätte leicht 10 andere aus unserem CVJM wählen können. Sicherlich ist die genannte Altersspanne eine Zeit, in der man es genießt sich auszuprobieren, Fähigkeiten zu entdecken und Anerkennung von außerhalb der eigenen Familie oder der Schule zu erhalten. Im CVJM geben wir ganz bewusst Raum dazu und es darf auch zu Fehlern kommen. Gleichzeitig achten wir darauf, dass unsere „jungen Wilden“ zwar brennen, aber nicht ausbrennen. Z. B. soll die Schule nicht unter dem ehrenamtlichen Engagement leiden. Im Vorstand ist es uns sehr wichtig, dass gerade unsere noch frisch in der Mitarbeit tätigen Lob und Anerkennung für ihr Tun erhalten. Gleichzeitig wollen wir vermitteln, dass alles Engagement zwar hilft und unsere CVJM-Arbeit voran bringt, wir uns vor Gott aber niemals damit rechtfertigen können, **wie viel** wir für ihn getan haben. Dieser Tage lernte ich „Bruder Gustav“ kennen, der in jungen Jahren im CVJM Zürich zum Glauben gekommen war. Jetzt ist er 78 Jahre alt, Teil der Christusträger-Bruderschaft in Triefenstein und immer noch Feuer & Flamme für Jesus. In einer Predigt am Palmsonntag sprach er über die neutestamentliche Geschichte, in der

eine Frau kostbarstes Nardenöl über Jesus vergoss, um ihn zu salben. Die Kritiker der Aktion (zu denen garantiert auch ich gehörte hätte, wäre ich dabei gewesen) prangerten die Verschwendung an. Doch Jesus hieß das Handeln der Frau für gut. Bruder Gustav meinte dazu: „Es kommt nicht darauf an, **wie viel** wir für Jesus tun, sondern ob wir es **mit Liebe** tun.“ Das sage ich gerne auch euch „jungen Wilden“ zu: Es ist wirklich klasse, was ihr alles macht, wie ihr euch vor Engagement in gleich mehreren Bereichen nur so zerreißt. Aber mache das, was du tust, mit vollem Herzen. Bringe dich lieber an weniger Stellen ein, aber dort zu 100 % mit **ganz viel Liebe**.

Christian Kempf



GARTENPFLEGE
Andreas Reichel

Kuhnhofer Weg 4B
91207 Lauf

Werbung – Anzeige



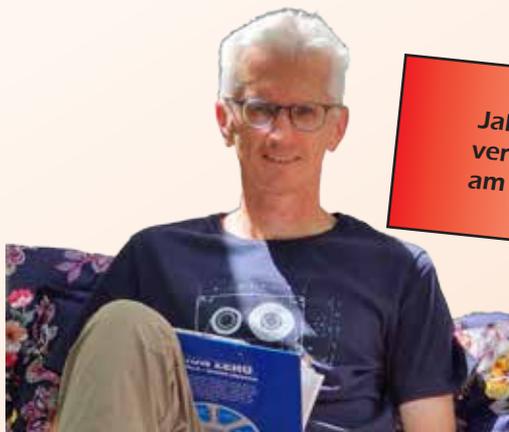
Sei dabei!

KUNIGUNDENFEST UMZUG 2023

Wir sind dieses Jahr wieder beim Kunigundenfest
Umzug dabei - mit Kirchweihwagen und mit Dir!

Sonntag, 2. Juli und Montag, 3. Juli 2023 - 14 Uhr
Startnummer wird noch bekannt gegeben.

CVJM-Anzeiger



**Jahreshaupt-
versammlung
am 12.5.2023**

Termine / Einladungen

Ade Thomas!

von Bernd Decker

Vor über 20 Jahren fuhr an einem Sonntag eine Abordnung des Laufer Kirchenvorstands nach Schwabach. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass wir (ohne Anmeldung) einen neuen potentiellen Pfarrer für Lauf bei seiner Predigt erleben konnten. Nach dem Gottesdienst gabs noch ein Gespräch mit dir und du hast uns Getränke und Kekse angeboten. Das war der „first contact“.

Wir sind dankbar, dass du uns Laufer so bereichert hast und auch für den CVJM immer ein Ansprechpartner warst.

Das Wort „Danke!“ kann es hierbei nur ansatzweise ausdrücken. Ein herzliches „Ade – Adieu – Geh’ mit Gott!“

Zu diesem Predigtfoto eine kleine Anmerkung:



„Ehre sei dir Christe“ hat eigentlich immer zu dir gepasst, nicht nur auf der Kanzel. Dann aber noch der Blick auf die Ablage: Dort lagen Brille und Uhr. Die Brille war vor 20 Jahren noch nicht da – ist aber ganz normal beim Älterwerden. Den Blick auf die Uhr hast du in Lauf öfters geübt. Mit mehr oder weniger großem Erfolg – dir sei’s vergönnt! 😊

Denk ich an deinen berühmten oberfränkischen Namensvetter aus deiner alten und neuen Heimat (Thomas Gottschalk), der seine berühmte „Wetten, dass..?“-Shows regelmäßig erfolgreich überzogen hat, so bist du in guter Gesellschaft – zur Ehre Gottes!



Thomas bei einer seiner letzten Predigten in Günthersbühl

Heute bist du in Lauf eine Institution, du hast – mit Gottes Hilfe – viel aufgebaut und bewegt in Seinem Reich. Dafür danken wir dir von Herzen und sagen „Vergelt’s Gott!“

In unseren Gedanken bist du weiter unter uns. Dein Name ist mit der Christuskirche verwoben, mit dem CVJM und unserer Stadt Lauf. Deine Glaubwürdigkeit, dein „Brennen für Jesus“ und dein (manchmal über die Grenzen gehender) Einsatz für unseren christlichen Glauben haben viele nachhaltig beeindruckt.

Werbung – Anzeige



Mangplatz 4
91207 Lauf

Telefon 09123 3353
Fax 09123 75637

eMail: vogtmann@franken-vielfalt.de
www.zweirad-vogtmann.de

- * Reparatur
- * Beratung
- * Verkauf
- * Service

Infos zur Unterkunft:

www.jugendhaus-haslau.de

Überweisung an:

CVJM Lauf
IBAN: DE07 7605 0101 0240 1238 93
BIC: SSKNDE77
Sparkasse Nürnberg
Zweck: JSF + Name des Kindes

Reisebedingungen:

Die Reise- und Rücktrittsbedingungen finden Sie unter:

<https://cvjm-lauf.de/download/>

oder über den untenstehenden QR-Code

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie die Reisebedingungen gelesen und akzeptiert haben.



Jungschar- Freizeit 2023 des CVJM Lauf



Das Abenteuer ruft!

29. Juli bis 07. August 2023
Für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Im Jugendhaus Haslau
in Frasdorf
nahe des Chiemsees



Rücksendeformular

Die Anmeldung zur Freizeit ist online unter cvjm-lauf.de möglich oder Sie füllen diese Anmeldung aus und senden sie uns per Post oder geben sie direkt bei der angegebenen Adresse ab.

Auch die Mitarbeiter unserer wöchentlichen Jungschargruppen nehmen die Anmeldung gerne entgegen:

Jungschar Heuchling: Freitags 17:00 – 18:30 Uhr
im Gemeindehaus Heuchling, Ansprechpartner: Joni Simon

Jungschar Lauf: Freitags 17:00 – 18:30 Uhr
im CVJM-Haus, Ansprechpartner: Stefan Kempf

Jungschar St. Jakob: Mittwochs 17:15–18:45 Uhr
im Gemeindehaus St. Jakob, Ansprechpartner: Frank Wüst

Outdoor-Jungschar: Einmal im Monat
Termine und weitere Infos auf der Homepage,
Ansprechpartner: Manuel Staab

**Bastian Höcht
Holzstraße 13
91207 Lauf a. d. Pegnitz**

Bist du bereit für dein Sommerabenteuer 2023?

Das Jugendhaus Haslau ruft und möchte von uns eingenommen werden! Bist Du bereit Dich mit uns in das Abenteuer zu stürzen und eine großartige Jungscharfreizeit zu erleben?



Sei auch Du vom 29. Juli bis 07. August in Haslau mit dabei, um eine unvergessliche Freizeit mit coolen Spielen, viel Action, spannenden Geschichten aus der Bibel und toller Gemeinschaft zu erleben!



Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung zur Jungscharfreizeit 2023

Name / Vorname _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Telefon _____
E-Mail _____
T-Shirt Größe _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Reise- und Rücktrittsbedingungen gelesen und akzeptiert habe.



Unterschrift des Teilnehmers

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Fakten:

Teilnehmer: Kinder von 8 bis 13 Jahren

Leistungen: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung und ein spannendes Programm

Leitung: Tobias Kempf, Magnus Nockemann, Bastian Höcht & Mitarbeiterteam

Kosten:

275 € für Mitglieder des CVJM Lauf

290 € für Nichtmitglieder

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 31. März gibt es 15 € Rabatt auf den Freizeitbetrag

Weitere Infos:

Bastian Höcht

E-Mail: jungscharfreizeit@cvjm-lauf.de

oder unter:

www.cvjm-lauf.de

Hier findest Du auch die Online-Anmeldung

Veranstalter:

CVJM Lauf e.V.

Bergstraße 8

91207 Lauf an der Pegnitz

Heute keine Endorphine

„Endorphine sind körpereigene Glückshormone. Sie reduzieren Stress, wirken schmerzhemmend und machen uns glücklich... Das Hormon wird vor allem bei Extremsituationen ausgeschüttet.“

Warum nur, warum? wies Johannes Hupfer beim Briefing Evening des CVJM ausdrücklich drauf hin, dass es nicht sein Anspruch für diesen Abend sei, dass es zur Endorphin-Ausschüttung im großen Stil komme. Schließlich hatte er die Leute im fast voll gefüllten Saal über die CVJM-Haus-, Wiesen- und Busordnung zu informieren. Auch bei Frank Wüst, der über die DSGVO (wer hätte gedacht, dass sich die Welt auch Jahre nach deren Einführung noch dreht!?) und Rechte am eigenen Bild referierte, warteten die Gäste vergeblich auf das Glückgefühl von ganz innen. Dass die bei Esthers Vortrag über Schutzkonzepte über (sexualisierte) Gewalt ausblieben, versteht sich fast von selbst. Dazu ist das Thema einfach zu ernst.

Werbung – Anzeige



Der Gebäude-Energie-Spar-Check – das Berechnungsprogramm mit TÜV-Zertifikat!

Nachhaltiges Heizen heißt, Verantwortung zu übernehmen.



Mikro-KWK Vitotwin
300-W. Der Heizkessel,
der Strom produziert!



Nijhuis Heiztechnik & Service GmbH
Stühleinshöhstraße 7
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel.: 09123 / 9858-91
Mobil: 0171 / 1242247

Besuchen Sie uns auch online:
www.nijhuis-heiztechnik.de



Hedi Nockemann

viele Neuigkeiten mit nach Hause nehmen können, die für die praktische Kinder- und Jugendarbeit wissenswert sind. Darüber hinaus noch Louisas persönliche Gedanken über den Sinn des Lebens, in die sie uns zu Anfang der Veranstaltung mit hinein nahm. Und wenn schon nicht Endorphin-reich, so war der Abend auf jeden Fall sehr kurzweilig. Danke an alle, die ihn durchgeführt haben.

LAUF FÜR UNSER PROJEKT FOCUS JUGEND 4.0

SPONSOREN LAUF



6. MAI 2023
SPORTPLATZ DER
BITTERBACHHALLE LAUF

10:30 - 16 UHR

WWW.CVJM-LAUF.DE



LAUF FÜR UNSER PROJEKT FOCUS JUGEND 4.0

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick:



10:30 Uhr Gemeinsamer Beginn mit Input und Erklärungen

11:00 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Startnummern

11:30 Uhr Eröffnung und Startschuss, Laufzeit bis max. 14 Uhr

13:00 Uhr 2. offenes Indiacca-Turnier (siehe letzte Seite)

15:00 Uhr Urkunden-Verleihung



Projekt FocusJugend 4.0

Der Erlös des Sponsorenlaufs kommt unserem Projekt FocusJugend 4.0 zugute.

FocusJugend 4.0

Was ist das?

Um eine gute CVJM-Jugendarbeit in Lauf weiter nach vorne zu bringen haben wir das auf 4 Jahre angelegte Projekt FocusJugend 4.0 ins Leben gerufen. Hierfür haben wir im Herbst 2022 Jule Müller in unserem CVJM angestellt. Sie ist genau die richtige Person, um unsere Jugendarbeit aktiv mitzugestalten, die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden in ihren Aufgaben zu unterstützen und nachhaltig zu fördern.

Wir bieten...

- seit 125 Jahren eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit
- attraktive Gruppenstunden und Aktionen für jede Altersstufe
- ganzheitliche Angebote für Körper, Seele und Geist

Wir wollen...

- zielgruppenspezifische Angebote für jungen Menschen in Lauf anbieten
- die Entwicklung und Persönlichkeit junger Menschen stärken
- junge Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten und zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus einladen



LAUF FÜR UNSER PROJEKT FOCUS JUGEND 4.0

Wie kann ich mitmachen? LAUFEN!

JEDER kann als Läufer mitmachen.

Es muss nicht gerannt werden. Jede Form der laufenden Fortbewegung ist erlaubt.

Man kann:

- Joggen, walken und gehen. Alles ist möglich.
- Jeder Läufer hat 2,5 Stunden Zeit, den Sportplatz so oft wie möglich zu umrunden.
- Jede Runde ist dabei ca. 320 Meter lang.

Es können ebenso 30, 60 oder 90 Minuten gelaufen werden, es müssen selbstverständlich nicht die vollen 2,5 Stunden sein.

Ganz nach dem Motto: „Soweit die FüÙe uns tragen und die Puste reicht.“

Im Vorfeld des Spendenlaufs meldest du dich online über den QR Code (oder den Link unten) an. Suche dir dann in deinem Bekannten- und Freundeskreis, in der Verwandtschaft oder im weiteren Umfeld Sponsoren. Dies können Einzelpersonen, aber auch Firmen sein. Sende ihnen dann den unten angegebenen QR Code (oder unten angegebenen Link) und Infos zum Sponsorenlauf. Natürlich kannst du dich auch selbst sponsern.

Wie kann ich mitmachen? SPENDEN!

Wenn du einen Läufer sponsern möchtest, dann suche diesen über den QR Code (oder den Link unten).



Du kannst mit jedem Betrag einen Läufer unterstützen.

- Du kannst einen Rundenbetrag festlegen. Das motiviert den Laufenden besonders.
- Die Mindest-Spendensumme beträgt **5 Euro**
- Zusätzlich kannst du aber auch einen Höchstbetrag eintragen, der die maximale Spendensumme festlegt.

Selbstverständlich wirst du über das Ergebnis deines Läufers und die erlaufene Spendensumme schriftlich, per Mail oder Brief, informiert und kannst dann im Anschluss deine Spendensumme überweisen.

Die Spenden sind zu 100% steuerlich absetzbar. Nach der Veranstaltung und dem Spendeneingang werden die Spendenbestätigungen versandt.

Statt QR Code einfach den Link eingeben: <https://move.deerstone-charity.de/eventview/15294>

Für das leibliche Wohl der Läufer, wie auch des Publikums ist gesorgt.

Gegrilltes sowie Getränke können gekauft werden.

Der Sponsorenlauf findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Gerne stehen wir für weitere Fragen:

zur Verfügung:

CVJM Lauf e. V. | Bergstr. 8 | 91207 Lauf

www.cvjm-lauf.de

Sandra Spieß, 0176 84175112

sponsorenlauf@cvjm-lauf.de

Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären sich alle Beteiligten damit einverstanden, dass Fotos in Print- und digitalen Medien veröffentlicht werden können.

Organisator: CVJM Lauf

CVJM Lauf

2. Offenes Indiaca-Turnier

**Samstag
6. Mai**

13⁰⁰ - 16⁰⁰

Direkt im Anschluss an den Sponsorenlauf

Sportplatz der Bitterbach-Halle | Daschstr. 1

Open Air auf dem Hartplatz - Umkleiden & Duschen verfügbar
Bratwurst- und Steabrötchen sowie Getränke können gekauft werden
Die Teilnahme am Turnier ist kostenfrei

Teamgröße: 4-6 Spieler, max. 5 Spieler auf dem Feld
Wir bitten um Anmeldung von Teams und Einzelspielern bis zum 29. April
Einzelspieler herzlich willkommen, einfach anmelden und wir finden ein Team
Eine Mitgliedschaft im CVJM ist für die Teilnahme nicht erforderlich

Offenes Training jeden Freitag 20⁰⁰ - 22⁰⁰ in der Bitterbach-Halle

Anmeldung:



indiaca@cvjm-lauf.de

[CVJMLaufIndiaca](#)

Kirche Kunterbunt

18.03.2023

Als die Christuskirche zum Palast wurde...

Die Christuskirche in Lauf ist ja ohnehin ein besonderer Ort – aber am Samstag, den 18. März 2023 wurde das Gelände ein wahrhaft hoheitlicher Platz: die Kirche Kunterbunt hatte alle „Königskinder“ zu einem Nachmittag mit vielen königlichen Programmpunkten geladen. Alles stand unter dem angekündigten Motto: die Spiele und Bastelstationen, die Andacht und das Ambiente.



Los ging es wie gewohnt um 15:30 Uhr und schon gleich zu Beginn fanden sich viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern ein, um zunächst (bis 16:45 Uhr) die vielen Stationen zu besuchen, an denen sie sich aktiv einbringen konnten. Die Angebote wurden rege an-

genommen – kein Wunder, es stand ja richtig viel zur Auswahl:

- ▼ königlichen Schmuck aus Perlen basteln
- ▼ Schatztruhen veredeln
- ▼ den König beim Wikingerschach treffen
- ▼ festlich verkleidet professionelle Regentenfotos von sich auf einem Thron machen lassen
- ▼ mit Wissen über Könige einen Schatz finden
- ▼ auf kaiserlichen (Holz)Pferden durch den Garten reiten

Und man durfte versuchen, mit verbundenen Augen einem aufgemalten König die Krone und das Zepter an die richtige Stelle zu setzen... das führte zu lustigen Ergebnissen.

Das Wetter war hervorragend, so dass vieles auch draußen stattfinden konnte, was die Laune der zahlreichen Besucher noch weiter hob. 1000 Einladungen waren im Vorfeld verteilt worden und so war das Gelände gut gefüllt, erfreulicherweise auch mit vielen Familien, die das erste Mal dabei waren und die Kirche Kunterbunt kennenlernen wollten.



Nach der Stationenphase trafen sich alle in der Kirche zu einigen Liedern mit Bewegung und einer Andacht von Jule Müller, der Jugendleiterin des CVJM Lauf. Jule griff noch einmal die Stationen auf – was gehört denn alles zu einem echten König? Was macht sein Leben aus? Und erklärte den

Kindern einfühlsam anhand der Geschichte des Königs David (der den Sohn seines Freundes, den Mephiboseth, aus freien Stücken an seinen Königshof holte), wie groß die Liebe Gottes zu uns ist und er uns auch als „Königskinder“ annimmt. Auf drei Plakaten machte sie nochmals das Wichtigste deutlich:



TRILOGIS

Praxisgemeinschaft für ganzheitliche Therapie

Gesundheit verstehen - Therapie erleben

Michaela Werthmann-Schmitt
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Sauglingsosteopathe

Andreas Schmitt
Physiotherapeut
Osteopathie
Applied Kinesiology

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Kinderosteopathie
Naturheilverfahren



Marktplatz 36 · 91207 Lauf an der Pegnitz · Tel.: 09123 - 96 539 80
www.praxis-trilogis.de



- ▼ Jesus ist König und du sein Königskind
- ▼ Du bist wertvoll
- ▼ Du darfst kommen so wie du bist

Damit erhielt das Thema des Nachmittags den Bezug zum Leben aller Anwesenden.

Zu guter Letzt konnten sich alle noch im Gemeindehaus mit Hotdogs und Getränken stärken, bevor gegen 18 Uhr eine wieder mal tolle Kirche Kunterbunt bis zum nächsten Mal ihre Türen schloss.

Frank Wüst



Werbung – Anzeige

www.stwl.lauf.de



Heimat.

Das bedeutet Nähe, Verbundenheit und ein gutes Gefühl. Wir sind für Sie immer vor Ort, denn ohne **Strom**, **Erdgas** und **Trinkwasser** läuft nichts.

regional kundennah fair



Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz • Stromversorgung Neunkirchen

Berichte und Reportagen

Interview zur JHV

Hallo Chrissi, ich darf dir im Vorfeld zur Jahreshauptversammlung ein paar Fragen stellen. Gleich zum Anfang fällt mir ein, dass ich gar nicht weiß, wie lange du schon im Hauptausschuss bist und welche Ämter du sonst schon inne hattest im Verein?

Zwischen 1988 und 1992 wurde ich erstmals in den Hauptausschuss gewählt. Spätestens als Karin 1995 zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde, habe ich den Hauptausschuss wieder verlassen. Später kam ich wieder dazu und war ein paar Jahre stellvertretender Vorsitzender, als Hans-Helmut den Vorsitz im Verein hatte. 2021 wurde ich wieder zum stv. Vorsitzenden gewählt und 2022 zum Vorsitzenden.

Ich hab die Einladung zur JHV bekommen, aber noch gar nicht genau gelesen. Wo treffen wir uns denn dieses Jahr, nachdem wir letztes Jahr erstmals in der Christuskirche waren und im Jahr davor, wenn ich mich richtig erinnere, eine virtuelle JHV stattfand. Ist auch dieses Jahr mit einer Neuerung zu rechnen?

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen des letzten Jahres treffen wir uns auch in diesem Jahr wieder in der Christuskirche. Beginn ist um 19 Uhr. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt bei den Informationen aus unserer Arbeit bei den Teenager-Angeboten.

Beim Briefing Evening hat uns Johannes Hupfer gleich zu Beginn darauf hingewiesen, dass er nicht den Anspruch hat, unter den Anwe-



senden für Endorphin-Ausschüttung in großem Ausmaß zu sorgen. Wie ist das bei der JHV? Ist mit überbordenden Gefühlsaufwallungen zu rechnen? Und wenn ja, an welcher Stelle?

Nicht nur den Rückmeldungen zum Briefing Evening nach, sondern auch nach meinem persönlichen Empfinden war der Briefing Abend recht kurzweilig, es ergab sich ein reger und wertvoller Austausch und es wurde auch gelacht. (Da hat Johannes wohl etwas tief gestapelt 😊) Wenn uns eine ähnliche Atmosphäre bei der JHV gelingt, dann bin ich sehr zufrieden.

Es stehen auch Wahlen an. Wie ist das als Vorstand, wenn man Mitstreiter/innen sucht? Rennen euch die Bewerber die Tür ein? Oder ist die Suche eher mühsam?

Ich bin sehr dankbar dafür, dass es uns in den letzten beiden Jahren gelungen ist, im Hauptausschuss ein offenes Miteinander zu gestalten. In den meisten Sitzungen beteiligen sich nahezu alle Hauptausschuss-Mitglieder mit Beiträgen zu den verschiedenen Themen. Das wirkt offenbar einladend, wir haben auf jeden Fall genügend Kandidaten gefunden.

Ist man als Verantwortlicher im Vorfeld der Veranstaltung sehr angespannt? Oder ist das ein Fall von „The same procedure as every year“? Oder liegt die Wahrheit irgendwo dazwischen?

Auf jeden Fall sind wir Verantwortlichen konzentriert bis angespannt – das muss auch so sein. Ohne eine gesunde Anspannung fehlt jedem Leitenden etwas!

Wie viele Leute arbeiten bei der Vorbereitung der JHV mit?

Die JHV wird im Wesentlichen vom gesamten Vorstand vorbereitet. Esther und ich sind gerade bei der JHV sehr dankbar, dass Stefan Schrader und Christine Schneider ihre Kompetenzen in der Vorbereitung und auch bei der Versammlung selbst einbringen.

Was ist eine Sache, auf die du dich besonders freust?

Bei der JHV habe ich mich schon immer über den Gesamtüberblick gefreut, den man über den CVJM Lauf an nur einem Abend erhält. Das ist auch in diesem Jahr so.

Wenn du dir für den Verein was wünschen dürftest, was wäre das?

Ich wünsche mir, dass es uns auch weiterhin gelingt, ein gutes Miteinander von Jung und Alt zu leben. Das macht unseren CVJM Lauf sehr besonders, auch innerhalb der großen CVJM-Familie.

Jahreslosung 2023 – mal anders angesehen.

Bei Gott haben wir ein Ansehen. Gott sieht nicht nur Hagar sondern auch dich und mich. Wir dürfen mit Gott rechnen, in jeder Lebenslage.

Mit der Jahreslosung haben wir uns auch Anfang des Jahres bei #comeunity auseinandergesetzt und selber genau hingesehen. „**Du bist ein Gott der mich sieht!**“ – Gemeinsam

sind wir auf Entdeckungsreise gegangen. Haben den Text gelesen und das gehörte selbst in etwas „zu Sehendes“ verwandelt. Ganz unterschiedlich und kreativ. „**Gott du sehendmich**“ kann der Jahreslosungsvers auch übersetzt werden. Doch in der gesamten Hargeschichte finden sich Details die uns zum Staunen bringen. Warum ist Abraham eigentlich so passiv und lässt es zu, dass Sara die Magd so abschätzig behandelt, ja gerade zu mobbt? Warum stellt sich Hagar über Sara? Weshalb greifen Abraham und Sara selbst in

das Schicksal ein und versuchen dem Kinderwunsch nachzuhelfen? Wir können es verstehen und dennoch bleiben Fragen die nicht beantwortet werden können. Ihr könnt euch selbst ein Bild davon machen, was wir in der Geschichte entdeckt haben und wie wir das kreativ umgesetzt haben.

LG #comeunity



Gardinen

vom Meisterbetrieb

**Perfekt genäht
Meisterhaft
angebracht**

- ✓ wir beraten kostenlos
- ✓ wir messen kostenlos bei Ihnen aus
- ✓ wir erstellen Ihnen ein günstiges Angebot
- ✓ wir nähen, montieren und dekorieren zu fairen Preisen

- Gardinen-Fachgeschäft
- Sicht- und Sonnenschutz
- eigene Gardinnäherei
- Insektenschutzgitter

BRAUN

RAUM AUSSTATTER

www.RaumBraun.de

Lauf • Luitpoldstr. 7 • Tel. 09123-3222

Mo/Di/Do/Fr. 9-18** Uhr • Mi/Sa. 9-12** Uhr

Parken Sie kostenfrei neben unserem Haus

Berichte und Reportagen

Werbung – Anzeige

Lighthouse zum Siebten!

Und doch mit einer Premiere. Zum ersten Mal predigten beim Lighthouse-Gottesdienst zwei ehrenamtliche Junge Erwachsene aus dem CJVM Lauf. Unter der Überschrift „**Power off GOD**“ machten sich Jonathan Sipel und Manu Staab in Ihrer Verkündigung Gedanken zum Thema Vergebung. Wie ist das, wenn einem die Kraft dafür zu fehlen scheint? Was haben wir von Gott dann zu erwarten? Und was können wir dazu tun?

So vieles scheint beim Lighthouse schon selbstverständlich zu sein. Und dennoch empfinde ich es so, dass jeder Lighthouse-Gottesdienst auf seine ganz eigene Art etwas Besonderes ist. Es ist niemals selbstverständlich, dass wir so viele Gäste begrüßen können. Es ist immer wieder eine Freude, dass wir so viel Unterstützung auch von außerhalb des Teams haben. So viele Menschen, die uns immer wieder mit Essensspenden unter die Arme greifen. Vieles beim Auf- und Abbau klappt mittlerweile schneller, weil wir uns



gut aufeinander eingespielt haben. Dennoch ist jeder Lighthouse auch eine kleine Materialschlacht. Nun kann man sagen: alles Äußerlichkeiten, nicht wichtig. Dennoch machen sie einen Unterschied. Am Ende sind sie aber wohl doch nur sichtbarer Ausdruck der vielen Gedanken, die sich im Vorfeld zu jedem Gottesdienst gemacht wurden. Welches Thema wählen wir? Wie kann man das so aufbereiten, dass es bei den Leuten ankommt? Welche Lieder passen dazu? Was sollen die Leute mit heim nehmen? Wie gelingt es am besten, Jesus und seine Botschaft an uns in den Mittelpunkt zu rücken? Für jeden Lighthouse wieder neu.

Am 7. Mai findet der 8. Lighthouse-Gottesdienst statt. Wir feiern dann 1. Geburtstag. Hoffen wir, dass mit Gottes Hilfe noch viele weitere folgen.

Hedi Nockemann



Hey du ...

Unser Wunsch ist es, einen modernen Gottesdienst für junge Erwachsene zu gestalten, in dem sie in ihrem Glauben wachsen können.

Nun ist es endlich soweit und wir legen los.

Du bist herzlich eingeladen vorbei zu kommen und dich intensiv mit Gott & dem Glauben auseinanderzusetzen.

Schau vorbei und triff auf eine offene Gemeinschaft.

Nächste Termine

07.05.23 - 18.06.23 - 16.07.23
10.09.23 - 12.11.23 - 17.12.23

LIGHTHOUSE

#no Filter

07. Mai 2023, 18 Uhr Christuskirche Lauf

CVJM Lauf & EJ Lauf @ lighthouse.lauf www.cvjm-lauf.de

LIGHTHOUSE

kein Plan?

18. Juni 2023, 18 Uhr Christuskirche Lauf

CVJM Lauf & EJ Lauf @ lighthouse.lauf www.cvjm-lauf.de

LIGHTHOUSE

I doubt it!

16. Juli 2023, 18 Uhr Christuskirche Lauf

CVJM Lauf & EJ Lauf @ lighthouse.lauf www.cvjm-lauf.de

Termine / Einladungen



*Boutique
Vergißmeinnicht*

DI DO FR 10⁰⁰-12³⁰ / 15⁰⁰-18⁰⁰ SA 9⁰⁰-13⁰⁰

Jutta Schmitt
Kattowitzer Str. 2a
91207 Lauf/Kotzenhof

Fon: 09123 - 9662909
Fax: 09123 - 984 550

mail: jutheb.schmitt@gmx.de

*Moderne Floristik
Raumdekoration*

Werbung – Anzeige



Dagmar Brandt
Sängerin und Gesangspädagogin

Gesang für verschiedenste Anlässe
(Hochzeit, Taufe, Geburtstag, ...)
Gesangsunterricht für Anfänger und
Fortgeschrittene

0 91 23 / 70 29 822
dagmar.brandt@brandt-lauf.de
www.Gesang-Lauf.de

Werbung – Anzeige

Schön, dass Ihr da seid!

So wurden die Jubilare der letzten vier Jahre begrüßt, die sich am 26. März 2023 im CVJM Haus trafen.



Schön, dass es Menschen gibt, die seit mehr als 70 Jahren Mitglied im Verein sind.



sie in andere Gegenden und andere Gemeinden geführt hat.

Schön, dass manche zur Feier einen weiteren Weg

Schön, dass wir Zeit zum Reden und zur Begegnung hatten, auch wenn sich manche gar

auf sich genommen haben und immer noch Mitglied sind, obwohl ihr Weg



von links: Bernd Fröhlich, Florian Dorn, Werner Körner; Werner Lindner

Bestattungen
Blank

bestattungen-blank.de

Individuelle Bestattungen
im Nürnberger Land

f

t

You
Tube

i

Hersbruck
09151 9084555

Lauf a. d. Pegnitz
09123 9808778

Schwaig b. Nürnberg
0911 54847238

Werbung – Anzeige

Berichte und Reportagen

CVJM-Anzeiger



ben sind, sich teilweise immer noch aktiv engagieren oder im Gebet und mit ihren finanziellen Gaben unseren Verein unterstützen.

Danke auch an Chrissi und Esther, die durchs das Programm führten, über aktuelle Themen informierten, unsere neue hauptamtliche Jugendleiterin Jule Müller vorstellten.

Danke an alle, die Kuchen spendierten und an alle, die für die

reibungslose Durchführung sorgten und später auch wieder aufräumten!

*Gut, dass wir einander haben,
gut, dass wir einander sehnen,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen
Und auf einem Wege gehn.
Gut, dass wir nicht uns nur haben,
Dass der Kreis sich niemals schließt
Und dass Gott, von dem wir reden,
Hier in unsrer Mitte ist.*

Uschi Höcht

nicht kannten, weil sie zu unterschiedlichen Zeiten im CVJM Lauf aktiv waren.

Schön, dass wir eine gemeinsame Grundlage haben, die vielleicht in Kinder- und Jugendjahren gelegt wurden.

Ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** an alle Jubilare, die 30, 40, 50, 60 oder 70 Jahre dem CVJM Lauf treu geblie-



STADTRADELN

Radeln für unsere Gesundheit und ein gutes Klima

Die Evangelische Kirchengemeinde Lauf ist dabei – 01.–21.07.2023 – jetzt anmelden!

STADTRADELN ist eine Aktion, bei der es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt!

Vom 01. bis 21. Juli 2023 können alle, die in Lauf wohnen, arbeiten oder einem Laufer Verein angehören, bei der Aktion im Nürnberger Land mitmachen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Lauf nimmt an der Aktion „STADTRADELN“ teil, um darauf aufmerksam zu machen, dass das Thema Umweltverantwortung und ein gesunder Lebensstil noch viel stärker in den Fokus des Glaubens und des kirchlichen Lebens rücken muss.

So können Sie sich beim Team der Evangelischen Kirche anmelden:

1. Unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren> auf „Mitmachen“ klicken, dann auf „Registrieren“, und schließlich auf „Neu registrieren“. Anschließend die persönlichen Daten mit E-Mail und Passwort eintragen und auf „Weiter“ klicken.
2. Im nächsten Schritt als Bundesland „Bayern“ auswählen und die Kommune „Lauf a. d. Pegnitz im Landkreis Nürnberger Land“. Dann „Weiter“ klicken.

externes Angebot (s. vorletzte Seite)

3. Danach den grünen Pfeil: „Vorhandenem Team beitreten“ klicken und „**Evangelische Kirchengemeinde Lauf**“ auswählen. Zum Schluss registrieren Sie sich durch die Angabe Ihrer persönlichen Daten. Als Radfahrer*in kann man sich mit seinem richtigen Namen eintragen oder mit einem Pseudonym.
4. Alle gefahrenen Kilometer werden regelmäßig bei der Gruppe der „**Evangelischen Kirchengemeinde Lauf**“ eingetragen. Wer ein internetfähiges Smartphone hat, kann sich auch die betreffende App herunterladen.

Im Rahmen des Stadtradeln ist heuer auch ein Fahrradgottesdienst geplant. Nähe Informationen finden sich in der Juni/Juli-Ausgabe des Gemeindebriefs „**blick**“. Rückfragen bei Pfr. i. R. Kuno Hauck (Team-Captain) kuno.hauck@elkb.de

Allen Teilnehmer*innen wünsche ich mit dem Radfahrersegen gutes Gelingen:

*Gott segne dein Unterwegssein.
Gott lasse die Welt in bunten Farben
an dir vorbeiziehen.
Gott lasse dich das Ziel deines Weges finden.
Gott schenke dir die nötige Puste
für deine Wegstrecke.
Gott erinnere dich daran, Pausen zu machen.
Gott segne – dein Ankommen!
Amen*

Kuno Hauck

CVJM-Anzeiger



Aus unseren Familien

Mit unserem Wegbegleiter und Freund Armin Kübler trauern wir um seine Frau Liddy. Wir wünschen, dass nach dem persönlichen Karfreitag die Osterfreude ganz sacht aufleuchtet und Kraft gibt auf dem Trauerweg.

Auch Walter Bautz musste Abschied nehmen von seiner Frau Gabriele Proft. Wir wünschen auch ihm Gottes Nähe auf dem Weg durch die Trauer.



Anzeiger lesen:

Papier oder digital?

Der neue Anzeiger ist da! Vielleicht hältst du ihn gerade in deinen Händen? Man kann unsere CVJM-Zeitschrift aber auch online lesen. Das geht noch schneller und früher!

Momentan macht sich das Anzeiger-Team und der CVJM-Hauptausschuss Gedanken darüber, wie hoch die Auflage für unser Heft sein soll. Es geht darum, Ressourcen zu schonen sowie Druck- und Versandkosten zu sparen. Wenn du als Anzeiger-Empfänger dazu beitragen willst, dann schreibe eine kurze Mail ans Anzeiger-Team (redaktion@cvjm-lauf.de). Dann nehmen wir deine Adresse aus dem Postversand für den Anzeiger.



Festschrift-Einverständnis

Für unsere Festschrift „125 Jahre CVJM Lauf“ wollen wir Bildmaterial der letzten 25 Jahre veröffentlichen. Dabei werden auch Personen auf den Fotos sein. Wir bitten um Verständnis, dass wir nach DSGVO nicht jede/n Einzelnen persönlich kontaktieren können und hoffen auf Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Sollten Sie der Veröffentlichung nicht zustimmen, bitten wir bis **31.5.2023** um eine Mail an Christian Kempf, 1. Vorsitzender des CVJM Lauf, christian.kempf@cvjm-lauf.de
Herzlichen Dank!

Eintritte

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder

- ▼ Heidi Herbst
- ▼ Finnian Lamberty
- ▼ Jakob Rummer
- ▼ Tobias Eckert
- ▼ Anton Eckert
- ▼ Tanja Ermer
- ▼ Julian Ermer

Kompetenz-Teams

Wir haben zur besseren Erledigung der Aufgaben den Hauptausschuss in verschiedene Kompetenz-Teams (KTs) aufgeteilt:

Name des KTs	Sprecher	weitere Mitarbeiter	E-Mail
Immobilien / Mobilien	Johannes Hupfer	Stefan Kempf Volker Beyler Jonathan Sippel	KTIMMO@cvjm-lauf.de
Events / Ideen / Mitarbeiter / Aktivitäten	Daniel Beyer	Sandra Spieß Frank Wüst Jule Müller	KTEIMA@cvjm-lauf.de
Verwaltung / Finanzen	N. N.	Christine Schneider Christian Kempf Manuel Staab Dominik Raum	KTVEFI@cvjm-lauf.de
keine feste Zuteilung		Esther Kozuschnik Stefan Schrader Hans-Helmut Heller	

Wenn ihr also zu irgendeinem dieser Themengebiete Fragen habt, wendet euch an einen der Mitarbeiter.

Hauptausschuss

Daniel Beyer

01525 9912701
daniel.beyer@cvjm-lauf.de



Volker Beyler

09123 84110
volker.beyler@cvjm-lauf.de



Hans-Helmut Heller

09123 990993
hans-helmut.heller@cvjm-lauf.de



Johannes Hupfer

0160 98172091
johannes.hupfer@cvjm-lauf.de



Stefan Kempf

01525 1008722
stefan.kempf@cvjm-lauf.de



Tobias Kempf

01525 6158284
tobias.kempf@cvjm-lauf.de



Jonathan Sippel

01575 6272291
jonathan.sippel@cvjm-lauf.de



Sandra Spieß

0176 84175112
sandra.spiess@cvjm-lauf.de



Manuel Staab

0176 39641107
manuel.staab@cvjm-lauf.de



Frank Wüst

09123 964460
frank.wuest@cvjm-lauf.de



**Christlicher Verein
Junger Menschen**

Lauf e. V.
Bergstr. 8
91207 Lauf
09123 13888



Postanschrift:
CVJM Lauf
Postfach 100422
91194 Lauf

info@cvjm-lauf.de
www.cvjm-lauf.de

CVJM Lauf Shop
shop@cvjm-lauf.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
BIC SSKNDE77
DE07 7605 0101 0240 1238 93

Vorstand vorstand@cvjm-lauf.de



Vorsitzender
Christian Kempf
Jurastr. 1
91207 Lauf
09123 74165
christian.kempf@cvjm-lauf.de



stellvertretende Vorsitzende
Esther Kozuschnik
Nelkenstr. 18
91244 Reichenschwand
09151 95517
esther.kozuschnik@cvjm-lauf.de



Schatzmeisterin
Christine Schneider
Amselgasse 3
91207 Lauf
09123 984422
christine.schneider@cvjm-lauf.de



Schriftführer
Stefan Schrader
stefan.schrader@cvjm-lauf.de



Hauptamtliche Jugendsekretärin
Jule Müller
Bergstr. 8
91207 Lauf
0157 30959958
jule.mueller@cvjm-lauf.de

**Sprechstunden
der Jugendsekretärin:**

Dienstag 9:00–11:00 Uhr
Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
09123 961924

Mitgliederverwaltung / Datenschutz
(Adressen, Anzeigerversand, Mitgliedsbeiträge)

Karin Kempf, 09123 74165, verwaltung@cvjm-lauf.de

Anzeigervertrieb
(Versand, Auslagen, Probeexemplare, Verteilung)

Simone Zitzmann, 09123 961680

Hausorganisation und -verwaltung per Mail an haus@cvjm-lauf.de
Hausmeister / Facility Management / Störungen
hausmeister@cvjm-lauf.de bzw. ktimmo@cvjm-lauf.de

CVJM-Bus-Verwaltung und -Reservierung
grundsätzlich per Mail an bus@cvjm-lauf.de

CVJM-Buswart (technisch) Günter Schlegl, 09123 3837

Anzeigerredaktion redaktion@cvjm-lauf.de
Chefredaktion (V. i. S. d. P.), Layout
Redaktion Volker Beyler, 09123 84110
Bernd Decker, 09123 14704
Uschi Höcht, 09123 987515
Hedi Nockemann, 09123 961923

Onlineredaktion Udo Reitzmann / Volker Beyler / Joni Simon,
/ Webmaster webmaster@cvjm-lauf.de
Newsdesk news@cvjm-lauf.de
zentraler Kontakt für Instagram, Facebook, WhatsApp, Newsletter...

Druck: WIRmachenDRUCK

Preis: 2 € (wird bei Mitgliedern mit dem Beitrag verrechnet)

Redaktionsschluss: grundsätzlich ein Monat vor Erscheinen

Erscheinungsweise: dreimonatlich, vier Ausgaben pro Jahr

PVSt, PSdG: ZKZ 12959

Auflage: 750 Exemplare

externes Angebot kennzeichnet ein externes Angebot,
welches nicht vom CVJM Lauf veranstaltet wird.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des CVJM Lauf oder der Redaktion wieder.



Jugenddiakonin der evang. Kirchengemeinde
Christina Höpfner

91207 Lauf
09123 990474
christina.hoepfner@lauf-evangelisch.de

Träume ausmalen.



**Damit Kinder einfach
Kinder sein können.**

Deshalb fördern wir Projekte von Kitas
und sozialen Einrichtungen in Nürnberg
Stadt und Land. Weil uns Teilhabe und die
Entwicklung aller Kinder wichtig sind.



s-magazin.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Nürnberg**